

## **Verbesserung der Kreuzung Esterházygasse/Gumpendorfer Straße für den Radverkehr**

Die unterzeichnenden Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.06.2021 gemäß §24 GO BV folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 28, MA 46 u.a.) zu ersuchen, die Sicherheit für Radfahrende bei der Querung der Gumpendorfer Straße entlang Esterházygasse wie folgt zu verbessern (siehe auch die Plandarstellung auf der nächsten Seite):

- Verkürzung der aus der Gumpendorfer Straße in die Esterházygasse führenden Linksabbiegespur um 1-2 Meter (Verlegung des Beginns des Abbiegevorgangs in Richtung stadtauswärts).
- Dadurch Herstellung einer sicheren Aufstellfläche für Radfahrer:innen zwischen den zwei Richtungsfahrbahnen der Gumpendorfer Straße anstelle der bisherigen Sperrfläche.
- Kennzeichnung des vorgesehenen und sicheren Fahrweges durch roten Fahrbahnbelag und Leitlinien (keine Blockmarkierung / keine Radfahrüberfahrt).

### **Begründung**

Für Radfahrer:innen, die entgegen der Einbahn für Autofahrer:innen in der Esterházygasse die Gumpendorfer Straße queren, ist die Fahrbahn der Gumpendorfers Straße aufgrund der dortigen Verschwenkung derzeit sehr schwer sicher zu queren.

Der rechts kommende Verkehr ist eigentlich erst zu sehen, wenn die Radfahrenden sich in der Mitte der Fahrbahn befinden. Sie haben in dieser Situation die Wahl, entweder höchst gefährlich und verkehrsbehindernd im Bereich der Abbiegespur anzuhalten, oder illegal etwas nach links auszuweichen und auf der Sperrfläche anzuhalten.

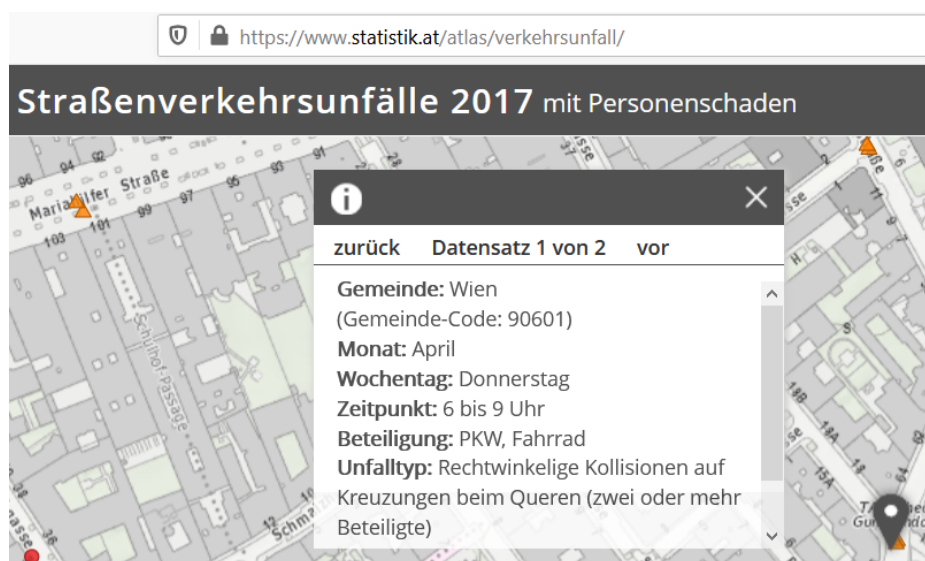
Auch dies führt jedoch zu Verunsicherung bei allen betroffenen Verkehrsteilnehmer\*innen und unklaren Verkehrssituationen. Im Jahr 2017 ist es auf

dieser Kreuzung bereits zu einem Unfall mit Personenschaden in Form einer rechtwinkligen Kollision zwischen Fahrrad und Pkw gekommen:

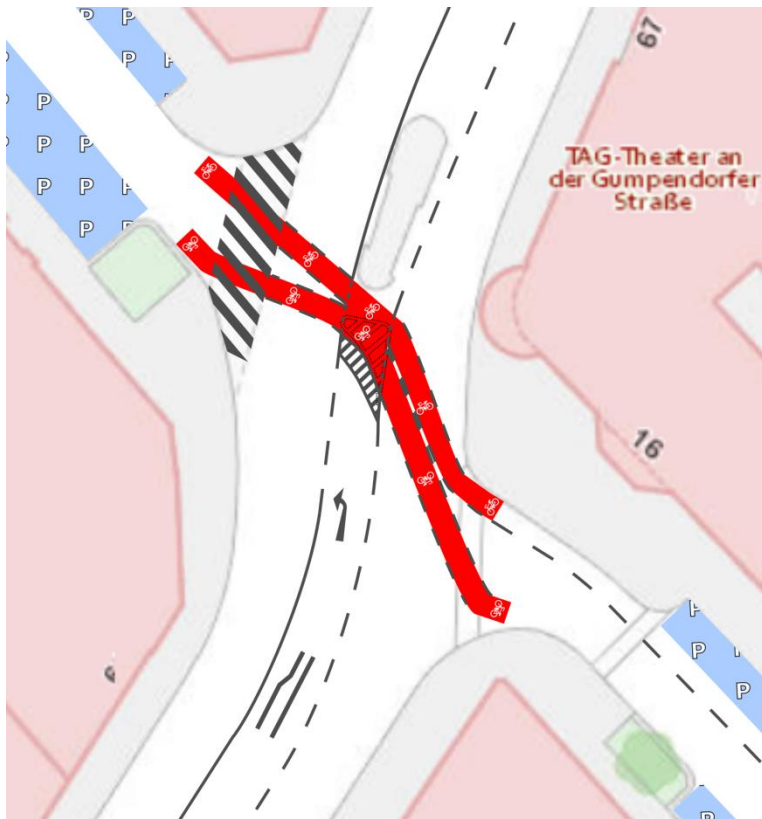
Seit der Vervollständigung des Radwegs entlang der Wienzeile verläuft über diese Kreuzung die bedeutende Radverkehrsrelation zwischen dem nordwestlichen Teil des Bezirks und dem Karlsplatz bzw. den östlich davon gelegenen Stadtteilen. Eine Verbesserung dieser Route trägt auch dazu bei, den Fahrrad-Durchzugsverkehr auf der Mariahilferstraße zu verringern.

Selbst wenn in den nächsten Jahren eine Umgestaltung der Gumpendorfer Straße angestrebt wird, im Zuge derer auch eine bessere, übersichtlichere und noch sicherere Lösung realisiert werden sollte, ist der geringe Aufwand für diese Lösung gerechtfertigt, um die Unfallgefahr bis dahin zu verringern.

## Anhang



Straßenverkehrsunfälle 2017 in Wien



Beispiel sicheres Queren Gumpendorfer Straße (Ecke Esterhazygasse)

Michi Reichelt